

Zu I.N. 209827

Sr. Hochwohlgeboren

Herrn

Oskar Maurus Fontana,  
Präsident des Schutzverbandes  
deutscher Schriftsteller in Österreich,

W i e n, IV.,

Starhembergasse 6



Jahresgebühr

DER BUNDESKOMMISSAR

FÜR

KULTURPROPAGANDA

IMINORIENPLATZ 6



DER BUNDESKOMMISSAR  
FÜR  
KULTURPROPAGANDA  
I. MINORIENPLATZ 5

Wien, am 28. Jänner 1938.

Sehr geehrter Herr Fontana !

Herzlichen Dank für Ihre freundlichen Zeilen.  
Die Heilung meines gebrochenen Fußes schreitet gottlob  
gut fort und ich kann mich schon wieder auf Krücken  
bewegen. Die unfreiwillige Ruhe kommt mir im übrigen  
sehr gelegen und ich hoffe wieder was Literarisches  
fertigbringen zu können.

Mit Vergnügen höre ich, daß die Besprechung  
über meinen "Wald" in der Wiener Zeitung von Ihnen  
stammt. Die Besprechung hat mir gleich als ich sie

erhielt eine ganz besondere Freude gemacht und ich sagte sofort zu meiner Frau, dies sei eine Kritik wie man sie wünscht und braucht, weil sie dem Buch von innen und nicht nur von außen beikommt. Zumal freut es mich, daß Sie hervorheben, daß der Held in seiner anscheinenden Passivität und in diesem Die-Dinge-an-sich-herankommen-lassen eben doch aktiv und zwar in österreichischer Art ist, während ja heutzutage immer nur lärmende Helden verlangt werden.

Mit allerwärmstem Dank für Ihr freundliches Verständnis, herzlichsten Grüßen und ergebenster Empfehlung an Ihre Frau Gemahlin

Ihr

*Hammerlein*

Sr. Hochwohlgeboren  
Herrn Oscar Maurus Fontana,  
Schriftsteller, Präsident  
des SDSOe.

